Geseke, 2. Dezember

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

aktuell haben wir es am Antonianum mit stark erhöhten Krankenständen bei Schülerinnen und Schülern, aber auch bei den Lehrkräften zu tun. Dabei stehen allerdings den Krankmeldungen nach zu urteilen insbesondere die „normalen“ Erkältungskrankheiten im Vordergrund. Personalmangel kann leider zu erheblichen Problemen bei der Organisation von Vertretungsunterricht und Aufsichten führen. Seitens der Schulleitung müssen wir zur Aufrechterhaltung eines geregelten Präsenzbetriebes einem sehr hohen Krankenstand mit schulorganisatorischen Maßnahmen entgegenwirken. Dies kann in den kommenden Wochen zu folgenden Situationen im Schulbetrieb führen:

- Im Förderunterricht in Klasse 5 wird die Anzahl der Lehrkräfte bei hohem Vertretungsbedarf auf eine Lehrkraft reduziert.

- Zur Beaufsichtigung können Klassen mit weniger als 50% Präsenzquote ggf. zusammengelegt werden.

- Zur Beaufsichtigung von Vertretungsunterricht können Doppelaufsichten eingesetzt werden.

- Klassen können zeitweilig zusammengefasst in der Aula beaufsichtigt werden.

- Wenn in einer Klasse absehbar an einem Folgetag nahezu nur Vertretungsunterricht erteilt werden würde, **kann die Klasse zu Hause gelassen werden**. Die Information zu dieser Maßnahme erfolgt im Laufe des Vormittags über einen Elternbrief an die Schülerinnen und Schüler. Klassen, die zu Hause bleiben, werden sofern erkrankte Lehrkräfte dies leisten können, über Teams mit Vertretungsaufgaben versorgt (kein Distanzunterricht). Die Betreuung von Schülerinnen und Schülern, die nicht zu Hause bleiben können, wird sichergestellt. Ihr Kind soll sich, wenn es zu Hause nicht betreut werden kann, vor der ersten Stunde im Sekretariat melden.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erholsames Wochenende!

Mit freundlichem Gruß

Ulrich Ledwinka Matthias Kersting
Schulleiter Stellv. Schulleiter